

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 11. Februar, 2026

**„Offensive Kulturbus“ fährt weiter auf Erfolgskurs.
Berliner Modellprojekt bis Ende 2027 verlängert –
rund 75.000 Kinder bereits zu Kulturorten gebracht**

Die von der Offensive Tanz für junges Publikum Berlin gUG getragene Initiative „Offensive Kulturbus“ bleibt auf der Straße: Das erfolgreiche Berliner Modellprojekt zur kulturellen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen wird erneut verlängert – nun bis Ende 2027. Die Berliner **Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt** stellt dafür weiterhin **jährlich 200.000 Euro** zur Verfügung. Damit setzt Berlin ein starkes Zeichen für gerechte Zugänge zu Kunst und Kultur für junge Menschen in allen Bezirken.

Seit dem Projektstart im Herbst 2021 wurden bereits rund **75.000 Kinder und Jugendliche** kostenfrei zu Kulturveranstaltungen gefahren. **85 Berliner Kulturorte** – darunter Theater, Opern- und Tanzhäuser – nehmen inzwischen am Projekt teil. Schulen und Kitas aus dem gesamten Stadtgebiet profitieren von dem Angebot, das gezielt dort ansetzt, wo kulturelle Teilhabe im Alltag an praktischen Hürden scheitert: an langen Wegen, großen Gruppen, Personalmangel oder fehlender Barrierefreiheit.

Der Kulturbus bringt die Kinder direkt von der Bildungseinrichtung zum jeweiligen Kulturort und wieder zurück – unkompliziert, kostenfrei und verlässlich. Begleitende Evaluationen zeigen: Über **zwei Drittel der teilnehmenden** Einrichtungen geben an, dass ein **Kulturbesuch ohne die „Offensive Kulturbus“ nicht möglich gewesen wäre**. So wird kulturelle Bildung für viele Berliner Kinder erstmals Realität.

Mit der verlängerten Förderung können in den kommenden Jahren mehrere hundert zusätzliche Fahrten mit externen Busunternehmen realisiert werden. Die „Offensive Kulturbus“ gilt inzwischen bundesweit als Vorbild: Zahlreiche Städte haben das von Berlin entwickelte Modell übernommen oder eigene Programme nach diesem Ansatz gestartet.

Sarah Wedl-Wilson, Senatorin für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, erklärt zur Verlängerung:

„Die Offensive Kulturbus zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie konkrete kulturpolitische Maßnahmen im Alltag von Kindern wirken können. Kulturelle Teilhabe darf keine Frage des Wohnorts, der Ressourcen oder der organisatorischen Möglichkeiten sein. Dass wir dieses erfolgreiche Projekt bis Ende 2027 fortsetzen, ist ein klares Bekenntnis Berlins zu Chancengerechtigkeit, kultureller Bildung und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Der Kulturbus bringt junge Menschen nicht nur ins Theater – er öffnet Türen, weitet Horizonte und stärkt das Gefühl, Teil dieser Stadt zu sein.“

Lars Hecker, Projektleiter der „Offensive Kulturbus“, blickt mit Stolz nach vorn:

„Wenn wir im kommenden Jahr unser fünfjähriges Projektjubiläum feiern, können wir sagen: Der Kulturbus ist in Berlin angekommen. Aus einer pragmatischen Idee ist ein fest verankertes Instrument für mehr kulturelle Teilhabe geworden. Rund 75.000 Kinder haben wir bereits zu Kulturorten gebracht – viele von ihnen zum allerersten Mal. Dass wir nun bis Ende 2027 weiterfahren können, ist ein starkes Signal an die Kinder, die Schulen und die Kulturszene dieser Stadt. Wir danken der Senatsverwaltung sehr für das Vertrauen und freuen uns darauf, auch in den nächsten Jahren gemeinsam neue Wege zur Kultur zu eröffnen.“

Die Offensive Tanz für junges Publikum Berlin gUG ist Träger und Organisator des Berliner Modellprojekts „Offensive Kulturbus“.

Pressekontakt:

Yven Augustin | info@augustinpr.de

Teilnehmende Kulturorte

- ❖ Admiralspalast
- ❖ Astrid-Lindgren-Bühne im FEZ
- ❖ Atze Musiktheater
 - Luftschloss Tempelhofer Feld
- ❖ Berliner Ensemble
- ❖ Berliner Kindertheater
 - Sommertheater | Freilichtbühne Spandau
 - Wintertheater | Fontane-Haus
- ❖ Berliner Philharmoniker
- ❖ Brotfabrik
- ❖ Centre Français de Berlin
- ❖ DAS WEITE THEATER
- ❖ Deutsche Oper Berlin
 - Tischlerei
- ❖ Deutsches Theater
- ❖ DOCK 11
 - DOCK 11
 - EDEN*****
- ❖ FELD – Theater für junges Publikum
- ❖ Figurentheater Grashüpfer
- ❖ Fliegendes Theater
- ❖ Galli Theater
 - Galli Theater auf der Domäne Dahlem
 - Galli Theater in den Heckmann Höfen
- ❖ GRIPS Theater
 - GRIPS Theater Hansaplatz
 - GRIPS Theater im Podewil
- ❖ HAU Hebbel am Ufer

- HAU 1
- ❖ Heimathafen Neukölln
- ❖ KinderMusikTheater e.V.
 - Circus Schatzinsel
 - Dorfkirche Staaken
 - Ernst Reuter Saal
 - Fontanehaus
 - Freilichtbühne Zitadelle Spandau
 - Fuchsbau
 - Gemeinschaftshaus Gropiusstadt
 - Gemeinschaftshaus Lichtenrade
 - Luftschloss Tempelhofer Feld
 - Metronom
 - Natur & Kultur LabSaal Lübars e.V.
 - Theatersaal WunderKinder
 - Tietzia
- ❖ Komische Oper
 - Komische Oper im Schiller Theater
- ❖ Konzerthaus Berlin
- ❖ Kulturhaus Spandau
- ❖ Landesmusikakademie Berlin im FEZ Berlin
- ❖ STAATS-UND DOMCHOR BERLIN an der Universität der Künste Berlin
- ❖ Maxim Gorki Theater
 - Gorki X
- ❖ Mit-Mach Erlebniscircus e.V.
- ❖ MORPHTHEATER
- ❖ Neuköllner Oper
- ❖ Platypus Theater
 - Freizeitforum Marzahn
 - Humboldt Haus
 - Theater Forum Kreuzberg
 - ufaFabrik
- ❖ Prime Time Theater
- ❖ PURPLE - Internationales Tanzfestival für junges Publikum
 - Jugendtheaterwerkstatt Spandau
 - Statthaus Böcklerpark
 - Tanzhalle Wiesenburg
- ❖ Radialsystem
- ❖ RambaZamba Theater

- ❖ Renaissance Theater
- ❖ Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB)
 - Haus des Rundfunks
 - KinderKünsteZentrum
- ❖ Schaubude Berlin
- ❖ Staatsoper Unter den Linden
- ❖ TANZKOMPLIZEN
- ❖ Theater an der Parkaue – Junges Staatstheater Berlin
- ❖ Theater der kleinen Form
- ❖ Theater im Palais
- ❖ Theater JARO
- ❖ Theater Morgenstern
 - Theater Morgenstern auf der Domäne Dahlem
 - Luftschloss Tempelhof
- ❖ Theater o.N.
 - Theater o.N. im Nachbarschaftshaus Körnerpark
 - Haus der Statistik/OTTO Konserve
- ❖ Theater Strahl
 - Ostkreuz
 - Studiobühne Kulturhaus Schöneberg
- ❖ Theater Zitadelle
- ❖ ufaFabrik
- ❖ Uferstudios für zeitgenössischen Tanz

➤ [Spielstätten Offensive Kulturbus auf einen Blick bei Google My Maps](#)